

**Erklärung zur Staatsangehörigkeit (ggf. vom Erziehungsberechtigten auszufüllen) an Eides statt. Mir ist bekannt, dass Falschangaben und Auslassungen:**

**a) zu einer Aberkennung des Stipendiums und**

**b) zu einer Rückzahlung ggf. bereits geleisteter Stipendienzahlungen führt.**

Ich bzw. der/die Erziehungsberechtigte von \_\_\_\_\_  
erklärt hiermit, welche Staatsangehörigkeiten ihr/sein Sohn bzw. ihre/seine Tochter besitzt:

1. \_\_\_\_\_

ggf. 2. \_\_\_\_\_

**HINWEIS:** Bewerber/innen mit Zweitstaatsangehörigkeit „Deutsche“/ „Deutscher“ können nur für ein Stipendium vorgeschlagen werden, wenn die folgenden vier Kriterien alle(!) erfüllt sind und mit „ja“ beantwortet werden

1. Geburt und Nachweis **eines durchgängigen ersten Wohnsitzes** im nichtdeutschsprachigen Ausland.  ja  nein

Dieser besteht seit wann: \_\_\_\_\_ (hier bitte das Jahr eintragen!)

2. Wurde der Kandidat / die Kandidatin **während der zurückliegenden sechs Jahre** vor Erreichen der für die Zulassung zum Studium zwingenden Qualifikationen (direkter Hochschulzugang oder „DSD II“ oder TestDaF i.Vb. mit Hochschulzugang oder Abitur, Reifeprüfung, o.ä.) **kontinuierlich** an einer Auslands-, Sprachdiplom- und/oder FIT-Schule ausgebildet?

ja, trifft zu  nein, trifft nicht zu

3. Die **Auswanderung** der Familie aus Deutschland **und die dauerhafte Niederlassung** im nichtdeutschsprachigen Ausland ist nicht später als in der Großelterngeneration und nicht später als 1954 erfolgt.

ja, trifft zu  nein, trifft nicht zu

4. Das Deutsche ist **weder Muttersprache noch Hauptkommunikationssprache der Kernfamilie** (Eltern, Geschwister) des Bewerbers/der Bewerberin.

ja, trifft zu

nein, trifft nicht zu

---

Ort

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten